

Name und Anschrift des Antragstellers:

Name \_\_\_\_\_  
Straße, HNr. \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Landl, am \_\_\_\_\_

**An die  
Gemeinde Landl  
Kirchenlandl 64  
8931 Landl**

### **Ansuchen 201\_**

um Anerkennung meines Hundes als Wach-/Jagdhund, Anerkennung einer Hundeausbildung und um Vorschreibung der um 50 % begünstigten Hundeabgabe

- Ich besitze an der o. a. Adresse ein abgelegenes Haus (mehr als 50 m vom nächsten Gebäude entfernt), weshalb ich einen Wachhund gemäß § 1 Abs. 2 des Steierm. Hundeabgabengesetzes 2013 halte.
- Ich besitze an der o. a. Adresse einen land-/forstwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb, weshalb ich einen Wachhund gemäß § 1 Abs. 2 des Steierm. Hundeabgabengesetzes 2013 halte.
- Ich bin Inhaber/Pächter eines Jagdrevieres und halte für die Ausübung der Jagd einen Jagdhund gem. § 3 Abs. 3 des Steierm. Hundeabgabengesetzes 2013.
- Ich habe mit meinem Hund einen Begleithundekurs I od. II, oder einen anderen übergeordneten Kurs der Österr. Hunde Sport-Union (ÖHU), des ÖKV, des Österr. Jagdhundegebrauchsverband oder eine von der Steirischen Jägerschaft anerkannte Hundeschule gemäß § 5 Abs. 3 des Steierm. Hundeabgabengesetzes 2013 absolviert.

Ich ersuche Sie daher, diesen als solchen anzuerkennen und mir eine um 50 % begünstigte Hundeabgabe von jährlich € 30,-- gemäß § 2 Abs. 1 leg.cit. oder gemäß § 5 leg.cit. do. Hundeabgabeordnung vorzuschreiben.

Mit freundlichen Grüßen

.....

**Erledigungsvermerk:**

.....  
.....  
.....